

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  STADT KARLSRUHE Ortsverwaltung Wettersbach	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>Ortschaftsrat Wettersbach</b>  <b>14.10.2014</b> <b>21</b> <b>1</b> <b>öffentlich</b> ---
<b>Aktion "300.000 Tulpen zum Stadtjubiläum 2015"</b>		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**Antrag an den Ortschaftsrat:**

Der Ortschaftsrat nimmt die Ausführungen zur Beteiligung der Bepflanzung von Tulpen zum Stadtjubiläum 2015 zur Kenntnis und beteiligt sich bei der Umsetzung.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)				Kontenart:	
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)					
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld: (bitte auswählen)	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		abgestimmt mit	

Als Geste mit historischem Bezug zu der gärtnerischen Leidenschaft des Karlsruher Stadtgründers und Tulpenfreundes Markgraf Karl Wilhelm sollen im Jubiläumsjahr 2015 zusätzlich 300.000 Tulpen in den Frühlingswochen einen farbigen Akzent im öffentlichen Grün unserer Stadt setzen. Dabei möchte das Gartenbauamt gerne den ausdrücklichen Wunsch des Karlsruher Gemeinderates umsetzen und die Karlsruher Bürgerinnen und Bürger aktiv an der Pflanzung beteiligen.

So ist geplant, dass in den Stadtteilen von den Ortsverwaltungen und Bürgervereinen eigene Pflanzaktionen organisiert werden, bei denen insgesamt 30.000 der 300.000 Tulpenzwiebeln gesetzt werden. Jeder Stadtteil erhält dabei anteilig die Stückzahl, die einem Zehntel seiner Einwohnerzahl entspricht (siehe Anhang).

Das Setzen der Tulpenzwiebeln an ausgewählten Standorten wird von Mitarbeitern des Gartenbauamtes betreut und soll Anfang November dieses Jahres stattfinden. Die Ortsverwaltungen, in deren Zuständigkeitsbereich Bürgervereine existieren, werden gebeten, diese mit einzubeziehen.

**Antrag an den Ortschaftsrat:**

Der Ortschaftsrat nimmt die Ausführungen zur Beteiligung der Bepflanzung von Tulpen zum Stadtjubiläum 2015 zur Kenntnis und beteiligt sich bei der Umsetzung.